

---

## I N L A N D

---

- Schönborn warnt vor "Machtpoker" bei Regierungsbildung** 2  
Wiener Erzbischof in "Heute": Verhandlungen müssen Wohl des ganzen Landes im Blick haben
- Linz: "Pro Oriente" verstärkt Hilfe für verfolgte Christen** 2  
Pressekonferenz zum 30-jährigen Bestehen der Linzer Sektion mit Altlandeshauptmann Pühringer und Bischof Scheuer
- Symposion: Politische Lösung für Syrien steht aus** 3  
30-Jahr-Feier der "Pro Oriente"-Sektion Linz unter dem Thema "Libanon im Spannungsfeld der Flüchtlingskrise"
- Diözese Linz: Frauenkommission hat "bereits viel verändert"** 6
- Augustiner Chorherren stehen unter neuer Leitung** 6

---

## V A T I K A N & R O M

---

- Initiative "Pro Pope Francis": Schon mehr als 10.000 Unterstützer** 7  
Altbischöfe Iby, Kräutler, Krätzl, Anselm Grün, David Steindl-Rast und Wolfgang Thierse schlossen sich an - Mitinitiator Zulehner: "Wir werden in jedem Fall unglaublich viele Unterstützer kriegen"
- Papst kondoliert Familie von ermordeter maltesischer Journalistin** 8

---

## A U S L A N D

---

- Minsk: Gedenken an 13.000 ermordete jüdische Wiener** 9  
Österreichische Delegation besuchte in weißrussischer Hauptstadt Gedenkstätte von Maly Trostinec, wo von den Nazis insgesamt mehr als 200.000 Menschen ermordet wurden
- Irak: Patriarch Sako drängt auf friedliche Lösung** 11  
Oberhaupt der chaldäisch-katholischen Kirche appelliert zur Zusammenarbeit für einen irakischen Staat, in dem wirtschaftliche, soziale und kulturelle Reformen vorangebracht werden
- Mitteleuropa-Bischöfe: Europa muss "echte Völkerfamilie" sein** 12
- Patriarch Bartholomaios: Pontifikat Franziskus' ist "radikal"** 12
- Altorientalische Kirchenoberhäupter trafen Marx und Steinmeier** 13
- Erzbischof Puljic weiter Vorsitzender der kroatischen Bischöfe** 14
- Mann in Kirche von Stein erschlagen: Ermittlung in Florenz läuft** 14
- Bischöfe in Venezuela werfen Wahlbehörde Parteilichkeit vor** 15
- Kardinal Lehmann erholt sich nach Schlaganfall im Krankenhaus** 15

---

## K U L T U R & M E D I E N

---

- Radio Vatikan plant neue Apps für Länder mit schwachem Internet** 16
- Kardinal-König-Kunstpreis 2017 geht an Kerstin von Gabain** 16
- ORF-Radiogottesdienst zum Weltmissionssonntag aus Tirol** 17

---



---

## K U L T U R & M E D I E N

---

### Radio Vatikan plant neue Apps für Länder mit schwachem Internet

#### Hagenkord: Auch in moderner Medienwelt Kluft zwischen Menschen in armen und reichen Ländern

Bonn, 20.10.2017 (KAP/KNA) Radio Vatikan will mit neuen Medienangeboten auch Menschen in armen Ländern einen besseren Zugang zu Informationen ermöglichen. Bei der aktuellen Reform der Vatikan-Medien wolle man unter anderem eine neue App in zwei Ausführungen anbieten, erklärte Jesuitenpater Bernd Hagenkord, der Leiter der deutschsprachigen Redaktion von Radio Vatikan, dem Medienmagazin "@mediasres" des Deutschlandfunks. Eine Ausführung sei dabei für Breitband, für europäische und nordamerikanische Standards, "und eine eben auch für ganz wenig Datenbandbreite, für Afrika zum Beispiel, wo es nur ein bisschen In-

ternet gibt. Da kann man sich halt nicht die dicken Bilder runterladen, die langen Audios, aber immerhin hat man Zugang."

Von der neuen modernen Medienwelt sei "die Hälfte der Weltbevölkerung erstmal noch weit weg", so Hagenkord. Das komme vermutlich irgendwann, aber im Augenblick sei es eben nicht so, dass alle Menschen ein Smartphone in der Hand haben und twittern: "Im Gegenteil: Die Kluft wird größer, und damit müssen wir gucken, dass wir in dieser Geschichte, die ja auch wirtschaftsschöpferisch wahnsinnig wichtig wird, nicht wieder die übliche Hälfte der Welt verlieren, sondern da an Bord kommen."

### Kardinal-König-Kunstpreis 2017 geht an Kerstin von Gabain

#### Verleihung des mit 11.000 Euro dotierten Preises am 27. November in Salzburg

Salzburg, 20.10.2017 (KAP) Der diesjährige Kardinal-König-Kunstpreis der Erzdiözese Salzburg geht an Kerstin von Gabain. Ausschlaggebend für das Votum der Jury für die aus den USA stammende und in Wien lebende Künstlerin sei deren Beschäftigung mit der aktuellen Thematik der "Unversehrtheit der menschlichen Existenz", die "nicht selbstverständlich" sei, wie der "Kardinal König Kunstfonds" am Freitag mitteilte. Der Preis ist mit 11.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre an junge, in Österreich oder Südtirol lebende Künstler unter 40 Jahren vergeben. Prämiert wird damit laut Statuten jeweils ein Werk, das eine "für den zeitgenössischen, künstlerischen und gesellschaftlichen Diskurs wichtige Position" darstelle. Verliehen wird die Auszeichnung am 27. November im Bildungshaus St. Virgil in Salzburg.

Der Fachjury lagen in diesem Jahr Nominierungen von 23 Künstlern vor. Der Jury-Empfehlung, die 1979 in Palo Alto (USA) geborene Kerstin von Gabain auszuzeichnen, folgte das Kuratorium des Kardinal-König-Kunstfonds einstimmig. Die Künstlerin visualisiere "prekäre Lebenssituationen, Verletzung, Verlust

in Form von wächsernen Gliedmaßen, Kunststoff-Knochenanteilen oder Bildern von mutierten Konsumgütern", hieß es. Ihren Objekten und Fotografien verleihe sie "einen ambivalenten Charakter zwischen Verletztheit und Verführung, zwischen ansprechender Ästhetisierung und abgründiger Irritation", teilte die Jury mit.

Kerstin von Gabain studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Sie arbeitet insbesondere mit Fotografie und Skulptur. Ihre Werke waren bisher u.a. in Museen wie dem 21er Haus, der Kunsthalle Wien, der Secession und dem MAK Wien zu sehen.

#### Ausstellung in Salzburg-St. Virgil

Neben der Vergabe des Preises ermöglicht der Kardinal-König-Kunstfonds auch die Präsentation der eingereichten Arbeiten aller nominierten Künstler in einer begleitenden Ausstellung, die im Zuge der Preisverleihung am 27. November in Salzburg-St. Virgil eröffnet wird. Damit werde ein "maßgeblicher Beitrag geleistet, die jüngere österreichische Kunstszene in einem breiten Querschnitt vorzustellen".


Der Kardinal-König-Kunstpreis wurde im Jahr 2004 auf Anregung von Prälat Neuhardt gegründet und 2005 zum ersten Mal - damals an Hans Schabus - vergeben. Weitere Preisträger

waren seither das Künstlerduo Nicole Six und Paul Petritsch (2007), Marko Lulic (2009), Christian Mayer (2011), Kathi Hofer (2013) und Julia Haller (2015).

## ORF-Radiogottesdienst zum Weltmissionssonntag aus Tirol

Wien, 20.10.2017 (KAP) Die ORF-Regionalradios übertragen am kommenden Weltmissionssonntag, dem 22. Oktober, um 10 Uhr den Gottesdienst aus der Pfarre Niederau in Tirol. Mit der Gemeinde feiern Pfarrer Paul Rauchen-schwandtner und Diakon Peter Sturm. Musikalisch gestaltet wird die Messe vom Kirchen- und Volksliederchor Niederau zusammen mit dem Kinderchor. Dabei erklingen Chorstücke unterschiedlicher Komponisten sowie Lieder aus dem Gotteslob. Die musikalische Gestaltung obliegt Annemarie Eder, an der Orgel spielt Olga Seisl.

Eine erste kleine gotische Kirche bestand bereits im Jahr 1409 in Niederau, das sich an der Grenze zum Brixental auf 826 Meter Seehöhe befindet. 1499 wurde die Kirche vergrößert und um 1740 barockisiert. Nach dem großen Kirchenumbau der Jahre 1969/1970 wurde die Kirche nach Westen hin erweitert und der Altbestand einer Restaurierung unterzogen. So wurden auch die am 22. Juni 1707 geweihten Altäre von ihren späteren Veränderungen wieder befreit und ihre originale Bemalung freigelegt. Geweiht ist die Kirche dem Hl. Sixtus und dem Hl. Oswald.

	
<p>IMPRESSUM:          Medieninhaber (Verleger) Herausgeber, Hersteller:          Institut "Katholische Presseagentur"          Chefredakteur &amp; Geschäftsführer: Paul Wuthe          Redaktion: Andreas Gutenbrunner, Henning Klingen,          Robert Mitscha-Eibl, Franz Morawitz, Georg Pulling,          Johannes Pernsteiner, Jennifer Mostögl          Alle: A-1011 Wien, Singerstraße 7/6/2 (Postfach 551)          Tel: +43 (0)1 512 52 83   Fax: +43 (0)1 512 18 86          E-Mail an die Redaktion: <a href="mailto:redaktion@kathpress.at">redaktion@kathpress.at</a>          E-Mail an die Verwaltung: <a href="mailto:buero@kathpress.at">buero@kathpress.at</a>          Internet: <a href="http://www.kathpress.at">www.kathpress.at</a>          Bankverbindung: Schelhammer&amp;Schattera          Kto.Nr. 10.2343   BLZ 19190          IBAN AT22 1919 0000 0010 2343/ BIC:BSSWATWW          DVR: 0029874(039)</p>	